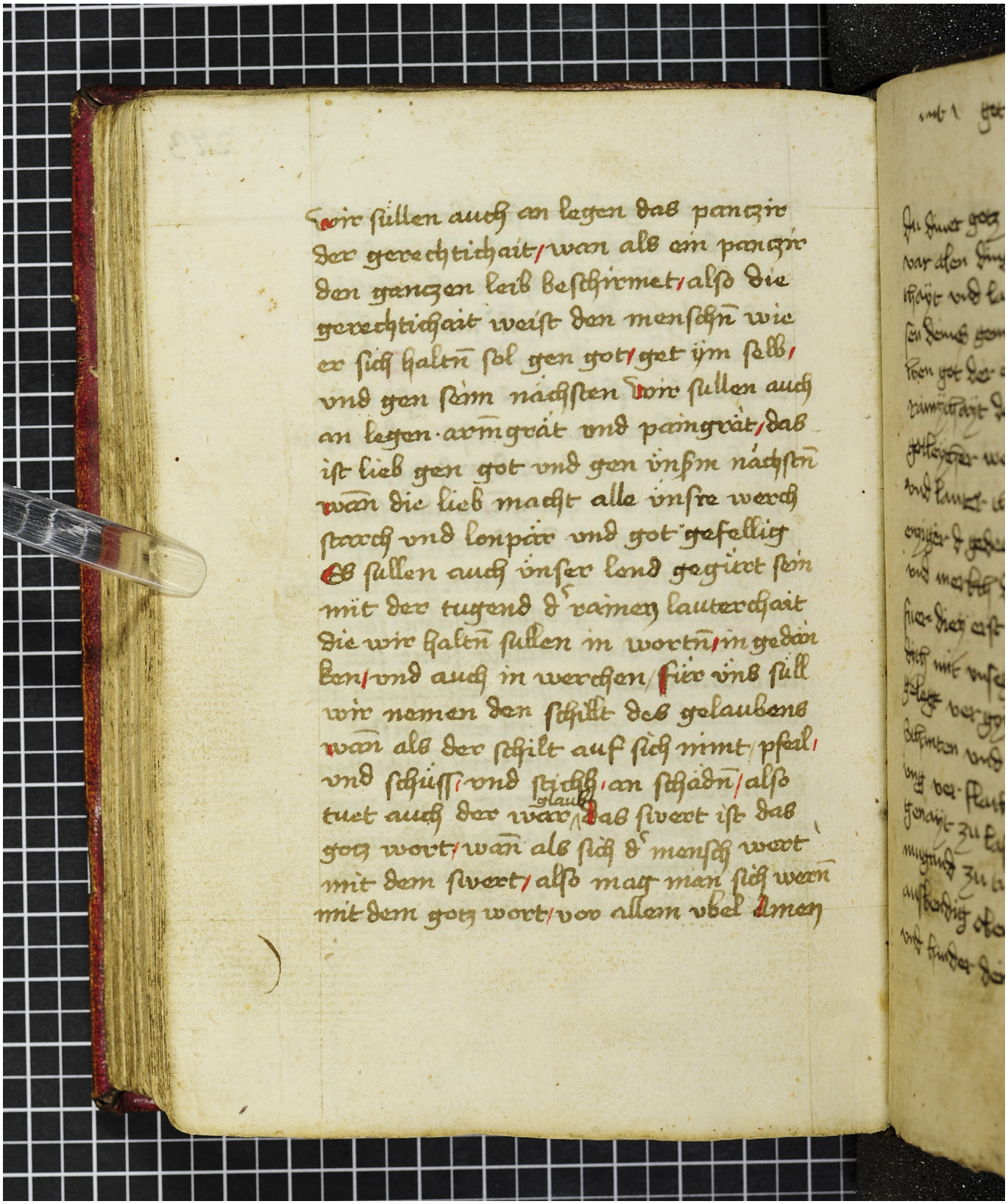
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Wir sullen auch an legen das panzir
der gerechtichait/ wan als ein panzir
den ganzen leib besthirmet/ also die
gerechtichait weist den menschn wie
er sich haltn sol gen got/ get ym selb/
vnd gen sein nächsten Wir sullen auch
an legen · armgrät vnd paingrät/ das
ist lieb gen got vnd gen vnsm nächstn
wan die lieb macht alle vnsre werch
starch vnd lonpär vnd got gefellig
Es sullen auch vnser lend gegürt sein
mit der tugend d' rainen lauterchait
die wir haltn sullen in wortn/ in gedän
ken/ vnd auch in werchen/ Für vns sull
wir nemen den schilt des gelaubens
wan als der schilt auf sich nimt/ pfeil/
vnd schüss/ vnd stich/ an schädn/ also
tuet auch der war glaub/ das swert ist das
got wort/ wan als sich d' mensch wert
mit dem swert/ also mag man sich wern
mit dem got wort/ vor allen vbel Amen